

Das Protokoll wurde genehmigt am 13.02.2014.

Protokoll

über die Sitzung des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Sottrum am 12. September 2013 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 17.05 Uhr

Ende: 18.20 Uhr

Zu der am 28. August 2013 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses eingefunden:

1. Herbert Cordes, Vorsitzender
2. Gerd Intemann
3. Dietrich Adler (Vertreter für Am. Heike Stäcker)
4. Andrea Kaiser
5. Helga Busch (Vertreterin für Am. Marc Terborg)
6. Thomas Weirauch
7. Fritz Klee
8. Christa Kirchhof (Vertreterin für Am. Heinz Dieter Gebers)
9. Robert Abel (Vertreter für Jan-Christoph Oetjen)
10. Heiko Eisermann, Nichtratsmitglied
11. Klaus-Dieter Szczesny, Nichtratsmitglied
12. Harald Wellmann, Nichtratsmitglied

Als Gast:

Frau Fresemann, EKO-Plant, TOP 4

Von der Verwaltung:

1. Samtgemeindebürgermeister Luckhaus
2. Erster Samtgemeinderat Freytag
3. Verwaltungsangestellter Behrens
4. Verwaltungsangestellte Rennebach (als Protokollführerin)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 11.04.2013
4. Kläranlage Sottrum – Klärschlammverwertung, hier: Betrieb der Vererdungsanlage (Beschlussvorlage Nr. 083/2013)

5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sottrum (Beschlußvorlage Nr. 081/2013)
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde
7. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzender (Vors.) Cordes eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Wirtschafts-, Bau-, Planungs- um Umweltausschuss beschlussfähig ist. Ferner stellt er die Tagesordnung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

Ohne Aussprache wird einstimmig (9 Ja-Stimmen) die Tagesordnung beschlossen.

Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Vors. Cordes stellt fest, dass keine Einwohner anwesend sind.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 11.04.2013

Ohne Aussprache wird einstimmig (5 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen) beschlossen:

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Bau, Planung und Umwelt am 11.04.2013 wird genehmigt.

Punkt 4: Kläranlage Sottrum – Klärschlammverwertung, hier: Betrieb der Vererdungsanlage (Beschlußvorlage Nr. 083/2013)

Seit ca. 10 Monaten wird der auf der Kläranlage Sottrum anfallende Klärschlamm der Vererdungsanlage zugeführt. Vors. Cordes begrüßt Frau Fresemann.

Frau Fresemann berichtet anhand einer Beamerpräsentation von den ersten Betriebsmonaten der Klärschlammvererdungsanlage.

Rm. Kirchhof schlägt vor, dass den Ratsmitgliedern sowie der Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben werden sollte, die Klärschlammvererdungsanlage zu besichtigen. Aus ihrer Sicht ist es sinnvoll, dass ein Mitarbeiter der Firma EKO-Plant an diesem Termin vor Ort ist.

Frau Fresemann empfiehlt hierfür den Frühsommer 2014.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird der Bericht von Frau Fresemann zur Kenntnis genommen.

**Punkt 5: Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sottrum
(Beschlussvorlage Nr. 081/2013)**

Die Mitgliedsgemeinden Ahausen, Hassendorf, Reeßum und Sottrum begehren eine Änderung des Flächennutzungsplanes. Die beantragten Änderungswünsche sind in der Anlage dargestellt. Die Genehmigungsfähigkeit der jeweiligen Bereiche kann erst nach der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abgeschätzt werden. Durch das Gesetz zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts vom 11.06.2013 könnte die Zulässigkeit für einige Änderungsbereiche erschwert werden. Um das Verfahren nach derzeit geltendem Recht abzuwickeln, ist es angeraten, den Aufstellungsbeschluss vor dem Inkrafttreten des Gesetzes am 20.09.2013 zu fassen.

SGBgm. Luckhaus teilt mit, dass die Fläche „Im Dannert“ in Sottrum zu ergänzen ist. Dieses hat sich am Montag in der Sitzung der Gemeinde Sottrum ergeben. Die Fläche wird für die geplante Wohnbaufläche benötigt.

Verwaltungsangestellter Behrens stellt die beantragten Änderungsbereiche vor. Er weist darauf hin, dass man sich zurzeit im Bereich der Aufstellungsbeschlüsse befindet, im Rahmen des weiteren Verfahrens kann es noch zu Änderungen kommen.

Rm. Adler ist der Ansicht, dass die Änderungswünsche der Mitgliedsgemeinde Ahausen noch einmal im Rat der Gemeinde Ahausen beraten werden sollten. Zehn Flächen erscheinen ihm zu viel.

Am. Weirauch erläutert die Notwendigkeit der Flächen. Er erkundigt sich, ob höhere Kosten durch mehr Flächen entstehen.

Verwaltungsangestellter Behrens erklärt, dass zu diesem Zeitpunkt des Verfahrens keine Mehrkosten durch eine hohe Anzahl von Flächen entstehen.

Rm. Abel bringt zum Ausdruck, dass die Maßnahmen eine Fortsetzung der Dorfentwicklungsplanung in Ahausen darstellen.

Am. Intemann spricht sich dafür aus, dass wenn keine weitergehenden Kosten im 1. Schritt entstehen, sämtliche Flächen aus Ahausen zu belassen.

Nach weiterer kurzer Aussprache besteht Einigkeit darüber, dass die Änderungswünsche aus Ahausen und Eversen zurückgestellt werden. Diese gehen am kommenden Montag zur Beratung in den Rat der Gemeinde Ahausen. Das Ergebnis der Beratung der Gemeinde Ahausen wird in der nächsten Sitzung des Samtgemeindeausschusses vorgestellt.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (9 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

- a) Der Samtgemeindeausschuss beschließt, für die in der Anlage dargestellten Bereiche ein 39. Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen.
Zusätzlich sind zwei Flächen „Im Dannert“ aufzunehmen. Die Flächen aus Ahausen und Eversen sind bis zur Beratung im Rat der Gemeinde Ahausen zurückzustellen.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (9 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeinderat wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

- b) Zur Abschätzung der Genehmigungsfähigkeit der einzelnen Änderungsbereiche wird zunächst eine frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde

1. SGBgm. Luckhaus teilt mit, dass zurzeit am Bahnhof Sottrum die Fundamentarbeiten für die Behelfsbrücke angelaufen sind. Laut Bauzeitenplan sollen die Maßnahmen zum barrierefreien Zugang Bahnhof Sottrum bis zum 27.12.2013 abgeschlossen sein.

Am. Klee erkundigt sich, wo die Lage des Fahrstuhls sein wird und ob Zeichnungen hierüber eingesehen werden können. Er weist darauf hin, dass die Situation am Gleis 2 räumlich sehr begrenzt ist. Weiter regt er an, dass ein Bild von der Gesamtmaßnahme am Bahnhof aufgehängt werden könnte. So besteht für die Reisenden die Möglichkeit sich zu erkundigen.

Verwaltungsangestellter Behrens führt aus, dass die Ertüchtigung des Gleises 2 Bestandteil der Gesamtmaßnahme ist. Der Fahrstuhl wird an der Brücke angegliedert sein. Weiter sagt er zu, sich um eine Planansicht zu bemühen.

Rm. Kirchhof schlägt einen Pressetermin vor, um die Gesamtmaßnahme der Öffentlichkeit vorzustellen.

2. SGBgm. Luckhaus teilt ferner mit, dass die Oberfläche der Bundesstraße 75 von der Autobahnabfahrt Stuckenborstel bis nach Scheeßel ab Ende September / Anfang Oktober saniert wird. Es wird zu erheblichen Beeinträchtigungen kommen.

Punkt 7: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

1. Nichtratsmitglied (NRM.) Eisermann erkundigt sich, ob eine Ausschreibung aufgrund der Bereisung und der anschließender Aufstellung einer Prioritätenliste der Sanierungsmaßnahmen an den Gemeindeverbindungsstraßen erfolgt ist.

Verwaltungsangestellter Behrens erklärt, dass die Ausschreibung erfolgt ist. In der nächsten Sitzung des Samtgemeindeausschusses wird das Ergebnis vorgetragen.

2. Am. Klee weist darauf hin, dass Radweg in Richtung Bahnhof sehr schmal und kaputt ist.

SGBgm. Luckhaus führt aus, dass mittelfristig Maßnahmen ergriffen werden müssen. Die Straße An der Bahn wird Thema in der Haushaltsvorbereitung 2014 sein.

Punkt 8: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Alsdann schließt stellv. Vors. Intemann die Sitzung um 18.20 Uhr.

gez.: Cordes
Vorsitzender

gez.: Luckhaus
Samtgemeindegemeindevorstand

gez.: Rennebach
Protokollführerin